

Turnierreglement: LKW-Hallenturnier 2019

1 Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Grundlagen dieses Reglements sind die Statuten des SFV und seiner Abteilungen
- 1.2 Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird für beide Geschlechter die männliche Bezeichnung gewählt (z.B. bei Spieler sind auch Spielerinnen gemeint).

2 Organisation

- a) Teilnahmeberechtigung: An diesem Turnier dürfen sich Vereine beteiligen, die Mitglieder des SFV oder eines der UEFA/Fifa angeschlossenen ausländischen Fussballverbandes sind.
- b) Spielberechtigt sind nur Spieler, die auf der Spielerliste aufgeführt und für die betreffende Kategorie qualifiziert sind, d.h.
 - G-Junioren: Jahrgang 12/13 und jünger
 - F-Junioren: Jahrgang 10/11 und jünger
 - E-Junioren: Jahrgang 08/09 und jünger
 - D-Junioren: Jahrgang 06/07 und jünger
- c) Ein Spieler darf nicht gleichzeitig in 2 Mannschaften eingesetzt werden.
- d) Jede Mannschaft muss 30 Minuten vor ihrem ersten Turnierspiel eine namentliche Spielerliste sowie die Spielerpässe oder Personalausweise am Turniertisch abgeben.

2.1 Der Spielplan ist für alle Mannschaften verbindlich.

2.2 *Anstoss*: Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoss und spielt, vom Turniertisch aus gesehen, von links nach rechts.

2.3 Die Uhr der Turnierleitung ist allein massgebend.

3 Spielregeln

3.1 Eine Mannschaft besteht aus:

- G-Junioren: 3 Feldspielern sowie 2 Auswechselspielern
- F-Junioren: 1 Torhüter und 4 Feldspielern sowie 3 Auswechselspielern
- E-Junioren: 1 Torhüter und 5 Feldspielern sowie 4 Auswechselspielern
- D-Junioren: 1 Torhüter und 5 Feldspielern sowie 4 Auswechselspielern

3.2 Das Auswechseln von Spielern (fliegend) ist beliebig oft gestattet. Die Auswechselspieler halten sich hinter dem eigenen Tor auf.

3.3 Es wird nach den offiziellen Fussballregeln gespielt, aber mit folgenden Änderungen:

- a) Es gibt keine Offside-Regel.
- b) Die Rückpassregel gilt nur bei den E - und D - Kategorien. Die Kategorien F- und G-Junioren spielen ohne Rückpassregel.
- c) Es gibt keinen Torabstoss, d.h. der Ball kann nach dem Toraus vom Torhüter direkt mit der Hand oder mit dem Fuss wieder ins Spiel gebracht werden. Dabei darf der Ball nicht über die Mittellinie ins Spiel befördert werden, ansonsten gibt es einen indirekten Freistoss. Legt der Torhüter den Ball auf den Boden, ist das Spiel frei.

d) Es wird mit den Seitenbänden gespielt. Der Eckball ist von den Markierungen auf der verlängerten Torlinie zu treten. Fliegt der Ball in die Zuschauertribüne, wird das Spiel mit einrollen fortgesetzt.

e) Beim Anstoss sowie der Ausführung eines Freistosses müssen die gegnerischen Spieler einen Abstand von 4 Meter einhalten.

f) Beim Penaltyschiessen treten 5 verschiedene Spieler jeder Mannschaft an. Bei Gleichstand wird mit je einem Spieler weiter geschossen, bis ein Spieler verschießt. Ein Spieler darf nur dann ein zweites Mal schießen, wenn alle Spieler einer Mannschaft (inkl. Auswechselspieler) bereits geschossen haben.

g) Alle Freistösse ausserhalb des Torraumes werden indirekt ausgeführt.

3.4 Mit Ausnahme der Schuhe gelten für die Ausrüstung der Spieler die Bestimmungen des Wettspielreglementes. Es darf nur in Turnschuhen mit kreidefreier Gummisohle gespielt werden. Spielen ohne Schuhe ist verboten. Treten beide Mannschaften in gleichfarbigem Tenü an, so ist die im Spielplan erstgenannte Mannschaft berechtigt, in Ihren Farben zu spielen.

3.5 Nur der Torhüter ist berechtigt in Trainerhosen zu spielen.

4 Klassierung

4.1 Über die Rangordnung innerhalb einer Gruppe entscheidet:

- a) die höhere Punktzahl
- b) die bessere Tordifferenz
- c) die höhere Anzahl der geschossenen Tore
- d) die direkte Begegnung
- e) ein Penaltyschiessen oder das Los
- f) bei den G-Junioren keine Klassierung

5 Strafbestimmungen

5.1 Mannschaften, die nicht zu der im Spielplan vorgesehenen Spielzeit antreten, verlieren die Partie 0:2 Forfait. Massgebend für die Zeit ist die Uhr der Turnierleitung.

5.2 Wer grob spielt, reklamiert oder sich sonst wie unsportlich benimmt (gelbe Karte), erhält für 2 Minuten einen Platzverweis und darf durch keinen anderen Spieler ersetzt werden.

5.3 Tätlichkeiten oder krasse Unsportlichkeiten (rote Karte) ergeben eine Matchstrafe für die ganze Spieldauer. Der mit einer Matchstrafe belegte Spieler scheidet aus dem Turnier aus. Ein Ersatz für den ausgeschlossenen Spieler darf erst im folgenden Spiel eingesetzt werden.

6 Proteste

6.1 Über alle Fälle, welche in diesem Reglement nicht aufgeführt sind, entscheidet die Turnierleitung. Proteste gegen Schiedsrichterentscheidungen sind nicht möglich.

7 Versicherung

7.1 Der FC Schaan lehnt jegliche Haftung für Unfälle, Wertsachen und Garderoben ab.

8 Weisungen

8.1 Trainer und Betreuer dürfen die Halle nur mit Turnschuhen betreten.

8.2 Das Ballspielen in den Gängen und Garderoben ist verboten.

8.3 Das Rauchen in der Halle, in den Gängen und Garderoben ist untersagt.

8.4 Die Trainer und Betreuer werden angehalten, dafür zu sorgen, dass die Garderoben, Duschräume, WC-Anlagen und auch die Turnhalle in ordentlichem Zustand hinterlassen werden.

8.5 In der Turnhalle sind nur Turnschuhe mit weisser Sohle erlaubt, wird von den Schiedsrichtern kontrolliert.

9 Erinnerungspreise

9.1 Jeder aufgeführter Spieler auf der Spielerliste erhält einen Erinnerungspreis. (max. 10 Spieler bei der Kategorie D und E und max. 9 Spieler bei der Kategorie F und 6 Spieler bei der Kategorie G)

10 Allgemeine Information

10.1 Bei Nichterscheinen wird ein Unkostenbeitrag von CHF 200.00 dem Verein in Rechnung gestellt.

Die Turnierleitung